

Wie wird T-Home Entertain noch besser?

T-Home Entertain ist das Fernsehen der Zukunft und bietet schon jetzt eine große Vielfalt an Funktionen. Doch ein Ende der Entwicklung ist noch lange nicht erreicht. Das Produkt besitzt noch viel Entwicklungspotential. Einige davon möchte ich heute hier vorstellen:

1. Fernsehen

Das Hauptaugenmerk sollte natürlich auf diesen Bereich gesetzt werden. Das Fernsehen mit T-Home Entertain macht schon jetzt viel Spaß, vor allem die Timeshift-Funktion ist sehr praktisch. Aber auch das Aufnehmen von mindestens 2 Sendungen gleichzeitig ist fabelhaft. Was kann man aber noch verbessern kann sind der EPG sowie das Programmieren von Aufnahmen. Beim EPG wäre es wünschenswert, wenn es auch die Möglichkeit geben würde zu einer bestimmten Zeit und zu einem festgelegten Datum zu springen. Denn momentan muss man (ohne Fernsehzeitung) sich minutenlang durch das EPG klicken um nur zum nächsten Tag zu gelangen um zu erfahren was an diesem Tag läuft. Hat man dann seine Sendung gefunden ist eine Aufnahme zwar schnell gemacht, doch ab und an passiert es, dass Sendungen zu früh anfangen oder manchmal auch länger gehen. Für die Verlängerung einer Aufnahme hat T-Home ja bereits gesorgt. So lässt sich ohne Probleme in den Aufnahmeeinstellungen wählen wie viele Minuten oder Stunden nach dem eigentlichen Programmende noch aufgenommen werden sollen. Diese Funktion wünsche ich mir auch für die Zeit vor der Aufnahme. Dort kann das Ganze jedoch auf wenige Minuten beschränkt werden. Was ich nicht genau weiß ist, ob es so etwas wie VPS auch für IPTV gibt und in welchem Zeitraum wird der EPG aktualisiert – werden Aufnahmen bei EPG-Änderungen automatisch angepasst oder muss dies manuell geschehen?

Was ich mir beim Fernsehen der Zukunft ebenfalls noch wünsche: Kann man eine Slow-Motion-Funktion einführen, damit man sich besonders schöne Szenen auch noch mal in Zeitlupe anschauen kann?

Nun noch etwas zur Fernbedienung, die beim Fernsehen unabdingbar ist: Momentan gefällt mir die Reaktionszeit noch nicht. Manchmal darf man nur kurz tippen um die Aktion einmal auszuführen und manchmal muss man mehrmals drücken damit überhaupt etwas passiert. Hier besteht noch Verbesserungsbedarf, da eine gute Bedienung die halbe Miete beim Fernsehen ist. Lässt sich das Gerät nicht intuitiv bedienen macht Fernsehen auch keinen Spaß.

2. Webradio

Diese Funktion wurde lange von den Nutzern gewünscht und dann auch letztes Jahr im November eingeführt. Zu dieser Zeit war sie jedoch noch nicht zufrieden stellend. Dieses Jahr wurde die Funktion dann komplett überarbeitet und gefällt mir in diesem Zustand schon um einiges besser. Aber auch hier gibt es Dinge, die man besser machen kann:

1. Liese sich das Webradio komplett in das Entertain-System integrieren und nicht mehr als Webanwendung nutzen, so würde die Performance um einiges gesteigert werden und man könnte besser zwischen Fernsehen und Radio wechseln.

Die Suche und die Einordnung der Sender ist inzwischen zufriedenstellend. Allerdings gibt es doch einige Sender die im System stehen und nicht funktionieren. Vielleicht sollte man sich auf eine kleinere Anzahl an Sendern konzentrieren, diese dann aber regelmäßig pflegen und überprüfen. Es nützt keinem etwas, wenn man sich durch Tausende von Sendern klicken muss bis man einen findet, der funktioniert.

2. Das Audioformat ist momentan soweit ich informiert bin auf WMA-Streams beschränkt. Allerdings besitzt der Medial-Receiver auch die Möglichkeit MP3-Dateien abzuspielen. Dies würde die Senderliste um einiges erhöhen, zumal viele Deutsche Sender nur im MP3-Format angeboten werden. Man könnte somit neue Nutzer, die diese Funktion bisher nicht genutzt haben anlocken.

3. Video-On-Demand – Videoload

Eine sehr gute Funktion die ich bisher aber leider nur auf meinem Rechner genutzt habe, da mir folgendes überhaupt nicht gefällt:

1. Bezahlung ist nur über Telefonrechnung möglich. Warum nicht auch Kreditkarte, MicroMoney, Lastschrift. Sicher muss man in diesem Fall an die Sicherheit denken und an die Einschränkungen bei der Eingabe. Ich kann mir aber nicht vorstellen, dass dies für die Telekom unlösbare Aufgaben sind.
2. Gekaufte/geliehene Filme lassen sich entweder nur am PC oder am Fernseher schauen. Warum kann man dies nicht auch systemübergreifend lösen. Geliehene Filme können sowohl am Fernseher als auch am PC gesehen werden. Gekaufte Inhalte könnten entweder über das Netzwerk vom PC gestreamt werden (diese Funktion sollte ja irgendwann noch kommen) oder über das Internet auf den Fernseher übertragen werden. Ein Speichern der gekauften Filme auf dem Receiver wäre in diesem Fall ebenfalls, wenn dann auch irgendwann die USB-Anschlüsse für die Erweiterung des Speicherplatzes freigegeben werden. Diese Funktion würde viele Entertain sicher dazu bewegen Videoload mehr oder überhaupt zu nutzen, da durch diese Verbesserungen die Benutzerfreundlichkeit um einiges aufgewertet wird. Ein Kunde sieht nicht ein für ein und denselben Inhalt doppelt zu bezahlen

4. Medien

Das neueste und meiner Meinung interessanteste Feature von T-Home Entertain, aber leider nicht endkundentauglich. Mir ist es leider unerklärlich wie ein unfertiges Produkt dem Kunden präsentiert werden kann. Zuerst kam die Medien-Beta Funktion, welches eine BETA-Version ist und daher „noch nicht“ für den Endkunden gedacht ist. An sich war diese Idee nicht schlecht, aber leider funktionierte sie nur in den Grundzügen und wurde meiner Meinung kurz danach auch nicht mehr weiterentwickelt. Eine Abspielfunktion für Videos vermisste ich immer noch und die Navigation war leider kaum brauchbar. Oftmals stürzte das Modul ab oder es wurden keine Inhalte angezeigt.

Nun gut das nächste Projekt hieß Mediacenter und wurde bereits im Frühjahr für den PC teilweise freigeschaltet. Ende Mai folgte dann das Update für den Media-Receiver. Allerdings funktionierten zu diesem Zeitpunkt sogar wie keine Funktion wirklich richtig außer der spärlichen E-Mailfunktion sowie dem Wetter. Doch beim Wetter fehlte schon wieder etwas: Wo kann ich die Stadt ändern? Dazu muss man erst an den PC und auf die T-Online Seite um dies zu ändern. Sehr umständlich und daher für den normalen User nicht zu verwenden. Ein direktes Bearbeiten wäre wesentlich kundenorientierter. Die E-Mailfunktion bietet leider keinerlei Potential, da man nur die E-Mails lesen kann. Anhänge (Bilder, Texte, Audiodateien, Videos) lassen sich nicht öffnen. Dazu auch noch ein Sicherheitsproblem: Meine E-Mails werden eigentlich durch das T-Online Passwort geschützt. Doch über den Fernseher lassen sie sich mittels PIN fürs Fernsehen abrufen. Wohnen mehrere Personen über 16 zu Hause und kennen diese den PIN, so sind meine E-Mails nicht mehr sicher. Damit ist die Funktion bei mir eigentlich durchgefallen. Aber vielleicht kommt dort in absehbarer Zeit noch etwas.

Die Funktion Video und Share kann ich nicht beschreiben, dass sie leider immer noch nicht funktionieren. Wobei die Share-Funktion auf der CEBIT 2009 schon sehr vielversprechend aussah und ich diese Funktion gerne nutzen würde.

Der Musikdienst ging am Anfang leider auch nicht immer. Zum Teil wurden Titel gar nicht angezeigt oder erst nach langer Zeit. Dieser Fehler scheint inzwischen behoben zu sein.

Dennoch verstehe ich nicht, warum die Titel erst in WMA konvertiert werden müssen und nicht direkt als MP3/MP4 abgespielt werden können. Dies kostet unnötig Aufwand und Zeit für den Kunden. Denn dieser will die Musik sofort verfügbar haben und nicht erst irgendwann. Ansonsten bin ich von der Funktion recht angetan, da sie das macht was sie soll:

Musik zuverlässig abspielen. Gut ist auch die Anzeige der Cover, falls in den ID3-Tags vorhanden.

Die Fotofunktion habe ich bisher kaum verwendet, da dort auch noch Features fehlen und eine eigene Ordnerstruktur bisher nicht möglich war, da diese Bilder dann nicht angezeigt wurden. Ich hoffe, dass T-Home besonders in diesem Bereich noch viel vor hat und in nächster Zeit Änderungen und Verbesserungen präsentieren wird.

Mit all den verfügbaren Funktionen die Windows CE auf dem Media-Receiver bietet besitzt T-Home Entertain in der Tat das Potential zum Fernsehen der Zukunft zu werden und das für alle. Durch die vielfältige Verknüpfung verschiedenster Medien und der Verbindung zwischen allen Entertain-Kunden (Share) wird die Kommunikation und das Fernsehen noch besser und ansprechender. Interaktivität belebt dieses Produkt und wird dies auch in Zukunft tun. Daher wäre eine Chat-Funktion sowie die Einbindung von Kommunikationsplattformen wie Twitter, Facebook, studiVZ, ICQ, MSN und Co sehr zu begrüßen.

Auf das Fernsehen der Zukunft von T-Home Entertain !

Der Schritt in die richtige Richtung ist getan, jetzt muss „nur“ noch das Produkt verbessert und ausgebaut sowie den Anforderungen der Kunden gerecht werden.

Viele Grüße aus Dresden und einen erfolgreichen Interactive-TV-Award für T-Home wünscht Ihnen Marco Schindler